

Montag, 23. August 2021, Rotenburger Kreiszeitung/Visselhöveder Nachrichten /
SCHEESSEL

Gewerbeverein beendet Sammelaktion



Hendrik Geschier aus Ahrweiler erläutert den Zuhörern die Situation im Ahrtal. Foto: Heyne

Scheeßel – Einen richtigen Riecher hat der Gewerbeverein Scheeßel (GVS) mit der Zweitaufgabe des Formates „Come together“ bewiesen: Mehrere hundert Besucher ge-

nossen am Samstagabend die gesellige Zusammenkunft vor dem Scheeßeler Hof zu einem Getränk bei Live-Musik. Auch wenn die Volkslieder im neuen Gewand von „Deichrock“ und später Rock-/Pop-Cover von „Capo“ gut ankamen, stand die zweite Auflage der 2019 erstmals vom GVS Veranstaltung diesmal nicht primär unter der Prämisse der gemeinsamen Unterhaltung.

Vielmehr markierte das Benefizkonzert Ende und Höhepunkt der vierwöchigen Spendensammelaktion für Flutopfer aus dem Ahrtal. 39 Sammeldosen waren in den Scheeßeler Geschäften – auch von Nicht-GVS-Mitgliedern und einigen anderen Institutionen wie dem Werkstattclub im Einsatz gewesen, um der Gewerbegemeinschaft Ahrweiler unbürokratisch zu helfen, „ohne die rund 13 Prozent Verwaltungskosten, die bei größeren Spendenaktionen wie im Fernsehen abgezogen werden“, so die zweite GVS-Vorsitzende Kirstin Knispel. Rund 7500 Euro wurden insgesamt gespendet; allein am letzten Abend kamen, auch dank der Erlöse aus den CD-Verkäufen der Hamburger Band „Deichrock“, 1900 Euro zusammen.

Wie diese Gelder für Gewerbetreibende an der Ahr verwendet werden, die neben ihrem Zuhause auch ihre berufliche Grundlage verloren haben, erzählte der Vorsitzende des dortigen GVS-Pendants, Hendrik Geschier, in einem Diavortrag. Der Perspektivlosigkeit der Mieter von Gewerbeimmobilien, die für lange Zeit unbrauchbar sind und ihrer Abwanderung will man mit Geschäftscontainern entgegenwirken, die den Branchenmix erhalten, die Bevölkerung versorgen und die Kaufkraft im Ort halten. Das Geld aus dem Beekeort soll als Starthilfe dazu beitragen, den Gewerbetreibenden diese Container, die schon bald aufgestellt werden, kostenlos zur Verfügung zu stellen. Geschier zeigt sich gerührt über die Direkthilfe, „und das von Leuten, die keinerlei persönliche Verbindung zu uns haben“. hey